

Solarpark Rohrbach fertig zum Jahreswechsel

Fast 6300 Module wurden auf einem über sechs Hektar großen Gelände installiert

ROHRBACH Rechtzeitig zum Jahreswechsel wurde der Solarpark Rohrbach fertig gestellt und seiner Bestimmung übergeben. Unter Federführung des aus dem Wiesthaler Ortsteil Krommenthal stammenden Solarunternehmens Solaranlagen Stenger wurde der Solarpark in einer rekordverdächtigen Bauzeit erstellt. Dies sei nur möglich gewesen, weil alle Beteiligten, angefangen von den Behörden wie die Stadt Karlstadt und das Landratsamt, von Anfang an

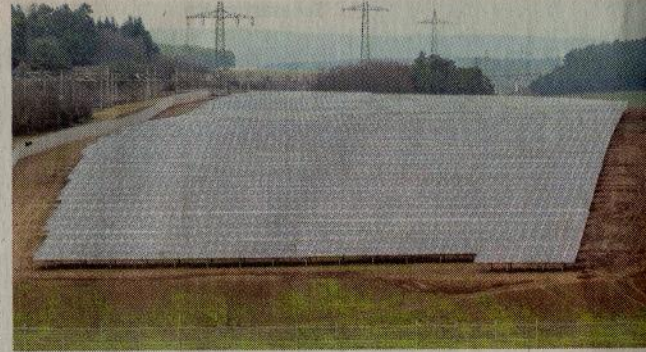
einem Strang zogen, heißt es in einer Pressemitteilung des Solarunternehmens Stenger.

Seit Planungsbeginn im Sommer 2011 und Baubeginn Mitte November sind auf dem über sechs Hektar großen Gelände nahezu 6300 hochwertige Photovoltaik-Module eines Modulherstellers aus Deutschland mit einer Gesamtleistung von 1507 Kilowattpeak installiert worden, die sich in die Landschaft einfügen, so die Mitteilung.

Diese Module erzeugen jährlich bis zu 1,5 Millionen Kilowattstunden und können damit bei einem Verbrauch von 3800 Kilowattstunden etwa 400 Durchschnitts-Haushalte mit umweltfreundlichem Strom versorgen.

CO₂ gespart

Durch die Freifeldanlage werden darüber hinaus jährlich fast 1200 Tonnen des umweltschädlichen CO₂ eingespart, was bei der geplanten Laufzeit von mindestens 20 Jahren 24000 Tonnen entspricht. **SEITE 7**



Rechtzeitig zum Jahreswechsel wurde der Solarpark Rohrbach fertig gestellt und seiner Bestimmung übergeben. FOTO STENGE